



# Bundesplattform Wald – Sport, Erholung, Gesundheit (WaSEG)

[eckhard.heuer@bmel.bund.de](mailto:eckhard.heuer@bmel.bund.de)



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft



Heiko Wrusch

# Teilnehmer WaSEG

<p>AGDW- Die Waldeigentümer</p> 	<p>Deutscher Olympischer Sportbund</p> 	<p>Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz - als Vertreter der Bundesländer</p>
<p>Deutsche Sporthochschule Köln</p> 	<p>Deutscher Städte- und Gemeindebund</p> 	<p>Kuratorium Sport und Natur</p> 
<p>Deutscher Forstverein</p> 	<p>Deutscher Tourismusverband</p> 	<p>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald</p> 
<p>Deutscher Forstwirtschaftsrat</p> 	<p>Deutscher Wanderverband</p> 	<p>Verband Deutscher Naturparke</p> 
<p>Deutscher Jagdverband</p> 	<p>Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg</p> 	<p>DNR DEUTSCHER NATURSCHUTZRING</p> 

# Ziele

- Vereinfachung der Rechtslage des Betretensrechts des Waldes
- Leistungen Waldwirtschaft für Sport, Erholung und Gesundheit und deren Finanzierungsmöglichkeiten

# Betretensrecht: Empfehlungen

- Harmonisierung Definition von „Wald“ in den Landeswaldgesetzen
- Einheitliches Betretensrecht für freie Landschaft, einschließlich Wald
- Klarstellung vom Bund, was Betretensrecht nach BWaldG und BNatSchG umfasst
- Klarstellung, dass *Pedecels* forst- und naturschutzrechtlich „Fahrräder“ sind
- Harmonisierung Wegvorschriften für Radfahren
- Gestatten von Reiten und Gespannfahren in der freien Landschaft, einschließlich Wald auf Straßen und geeigneten Wegen / Kennzeichnung von Pferden und Gespannen im begründeten Ausnahmefall
- Bund und Länder sollen vorschreiben, dass für organisierte Veranstaltungen die Zustimmung der Grundbesitzenden erforderlich ist, vorbehaltlich einer solchen Pflicht nach anderen Vorschriften

# Finanzierung Leistungen Waldwirtschaft: Ergebnisse

- a ) Verpflichtende Leistungen der Waldbesitzenden, die Mehraufwand und Mindererträge verursachen  
(ca. 100 Mio. €/ a für Privat- und Körperschaftswald = ca. 18 € / a / ha)
- b) fakultative Leistungen
  - **Erste Stufe:**  
pauschaler Kostenausgleich in Waldgebieten mit Besucherschwerpunkten nach Waldfunktionenkartierung
  - **Zweite Stufe:**  
Anreize für freiwillige Mehrleistungen

Mehr Informationen: <https://www.bmel.de/DE/themen/wald/wald-sport-erholung-gesundheit-waseg.html>